



KONTAKT

Brackwede
Susanne Lahr
(0521) 48955-21
E-Mail: brackwede@nw.de

Senne / Sennestadt
Silke Kröger
(0521) 48955-23
E-Mail: senne@nw.de

Trüggelmann ist Nachfolgerin von Steinborn

■ **Brackwede** (sik) Seit Anfang 2015 leitet Ina Trüggelmann das Team Ordnung und Gewerbeangelegenheiten im Bezirksamt Brackwede. Die 46-jährige Bielefeldern, die verheiratet ist und zwei Kinder hat, machte jetzt in den städtischen Auswahlgesprächen für die Nachfolge von Susan Steinborn das Rennen. Die neue stellvertretende Bezirksamtsleiterin, die Steinborn bereits während der Schwangerschaft und der anschließenden Vakanz vertreten hat, ist ebenso wie Bezirksamtschef Hans-Georg Hellermann auch für Gadderbaum zuständig. Bis Ende 2014 war sie Teamleiterin im Ordnungsamt.



Neue stellvertretende Amtsleiterin: Ina Trüggelmann.

Konzertlesung in der Friedenskirche

■ **Senne.** Der als „deutscher John Lennon“ bekannte Sänger und Gitarrist Johnny Silver trägt Sonntag, 24. April, in der Friedenskirche, Schopenhauerweg, „unplugged“ Kompositionen von John Lennon vor. Die Konzertlesung „Love & Peace“ schlägt Brücken von der Musik der Beatles zur Religion. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden in Texten, Bildern und Impulsen deutlich. Der von Andrea und Wolfgang Bönisch und Pfarrer Berthold Schneider gestaltete Lesungsteil richtet den Fokus auf John Lennons Leben mit seinen emotionalen und authentischen Liedern. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Märchenreise für Erwachsene

■ **Sennestadt.** Zu einer „Märchenreise um die Welt“ für Erwachsene mit Simone Warken laden der Arbeitskreis Vielfalt des Sennestadtvereins und die Sprachpaten OWL am Sonntag, 24. April, um 18 Uhr ins AWO-Forum Reichowplatz ein. Die Erzählkünstlerin wird die Besucher auf eine Märchenreise von Europa über Afrika bis nach Asien mitnehmen. Dabei wird sie die Märchen auf ihrer keltischen Harfe ausklingen lassen. Eintritt 5 Euro, Schüler frei.



Das Gerüst steht: An der Fuggerstraße begutachten Bernd Jungholt (v.l.), Technischer Direktor von Alpha Industrial, Bezirksbürgermeister Lars Nockemann, Oberbürgermeister Pit Clausen, B+S-Geschäftsführer Stephan Brinkmann sowie Alpha-Geschäftsführer Georg Starck die Baustelle des ersten neuen Logistikzentrums.

Symbolischer Startschuss

Logistik-Park Fuggerstraße: Die Firma B+S mietet das erste neue Distributionszentrum. Investor Alpha Industrial will Standort „zweite Blüte“ verschaffen

Von Susanne Lahr

■ **Sennestadt.** Für den ersten Spatenstich zu spät, für die Einweihung zu früh, und ein Richtfest ist bei Stahlbeton-Skelettbauweise auch nicht wirklich angesagt. Also steckte ganz viel Symbolik in der Veranstaltung am Donnerstag an der Fuggerstraße. Dort ist mit dem Neubau für den Logistikdienstleister B+S der Startschuss für die Revitalisierung des Industriegebietes gefallen, das künftig unter Logistik-Park Fuggerstraße firmiert.

Eigentümer, Investor und Projektentwickler ist das Unternehmen Alpha Industrial aus Köln, das im Vorjahr die rund 24 Hektar zusammen mit einem Fonds erworben hatte. Geschäftsführer Georg Starck unterstrich die Notwendigkeit logistischer Dienstleistung in einer Welt, in der Ware einfach immer schneller verfügbar sein soll. Um die Nachfrage erfüllen zu können, mache es Sinn, Bestandsflächen oder Industriebrachen zu entwickeln, statt nur auf der grünen Wiese neu zu bauen. Der Standort Sennestadt, seit mehr als 30 Jahren in Betrieb, solle nun „eine zweite Blütezeit“ erleben. Dafür sei man auch bereit, den etwas beschwerlicheren Weg eines Bauplanes zu gehen. „Wir

wollen unsere Expertise einbringen“, betonte Starck. Und er versprach alles dafür zu tun, um Punkte des Forderungskataloges umzusetzen. „Es soll für alle funktionieren, für Nutzer und Anwohner.“

Bernd Jungholt, Technischer Direktor von Alpha, konnte frisch verkünden, dass es am Dienstag eine Ortsbegehung mit Anwohnern und der Freien Scholle zum Bau der Lärmschutzwand an der Verler Straße gegeben habe. „Alle Grundstückseigentümer haben Zustimmung signalisiert“, sagte Jungholt. Der Bebauungsplan liegt seit Montag für vier Wochen öffentlich aus.

Oberbürgermeister Pit Clausen zeigte sich zuversichtlich, dass das Verfahren noch in diesem Jahr abgeschlossen

wird. Er lobte die Bereitschaft von Alpha Industrial, die Sorgen der Anwohner ernst zu nehmen. Darüber hinaus freute er sich, dass Gewerbefläche revitalisiert werde. Bielefeld brauche dies, ebenso wie neue Gewerbeflächen auf grüner Wiese.

Doch zurück zur Firma B+S, für die der Neubau und der Mietvertrag mit Alpha Industrial wichtige Schritte für die Zukunft sind. Der zentrale Standort Bielefeld habe sich seit der Niederlassung 2013 als optimal erwiesen. Die gute Anbindung an A2 und A33 sowie die hohe Dichte an Unternehmen aus der Nahrungsmittelindustrie hätten sich als überaus vorteilhaft herausgestellt. „Lebensmittel- und Pharmalogistik werden in Bielefeld ein großes Thema für uns sein“, betonte Geschäftsführer Stefan Brinkmann.

In zwei Bauphasen entstehen derzeit an der Fuggerstraße 22.000 Quadratmeter moderner Logistikfläche, die Hälfte davon gekühlt bzw. temperaturgeführt. Die Hallen haben eine Höhe von 12,50 Meter. Im September soll die vordere Hälfte des Neubaus fertig sein, im März die zweite Hälfte. Generalunternehmer ist die Firma Goldbeck.

B+S verfügt zudem über weitere 8.000 Quadratmeter Fläche in den Edeka-Gebäuden. Wenn dort in zwei oder drei Jahren die Mietverträge auslaufen, besteht die Möglichkeit zur weiteren Expansion. Denn auch den Bereich E-Commerce will der Dienstleister zukünftig ausbauen.

Die erst 2001 in Bad Iburg gegründete Firma verzeichnet ein rasantes Wachstum. B+S hat mehr als 400 Mitarbeiter an sieben Standorten mit fast 150.000 Quadratmetern Logistikfläche, eine eigene IT-Tochterfirma mit 40 Mitarbeitern und verfügt über 60 eigene 40-Tonner. Für die nächsten 18 Monate kündigte Brinkmann 40 Hektar weiterer Neubaulfläche an. Die Firma verlässt Bad Iburg und wird ihren Hauptsitz künftig in Borgholzhausen haben.

Gespräche mit UPS laufen noch

■ Ab September werden die beiden alten B+S-Hallen an der Fuggerstraße abgerissen. Damit wird Platz geschaffen für weitere Logistikflächen – voraussichtlich für den Paketdienstleister UPS, der von Herford nach Sennestadt umsiedeln will. Nach den Stand der Verhandlungen gefragt, sagte Georg Starck, Geschäftsführer

von Investor Alpha Industrial: „Wir sind in den Gesprächen mit UPS einen großen Schritt weitergekommen.“ Für das Vorhaben, dessen Volumen noch offen ist, wird bei Realisierung 1,8 Hektar Wald abgeholzt. Als Ersatz sind anderenorts 2,2 Hektar Waldneuaufforstung und ein Ersatzhabitat für Erdkröten vorgesehen.

Ein Platz zum Schlummern und Entspannen

Spende: Die Initiative „soziallokal“ hat für die Kinder in der Spielstube an der Eisenbahnstraße einen „Snoezelraum“ finanziert

■ **Brackwede** (jgl). Eine Diskokugel malt kleine Lichtpunkte in den größtenteils in schlechtem Weiß gehaltenen Raum. Zwei ebenfalls weiße, beleuchtete Wassersäulen sorgen für angenehm schummeriges Licht, und drei gemütliche Matratzen mit grünen und weißen Kissens laden zum Schlummern ein. Der „Snoezelraum“ in der Spielstube an der Eisenbahnstraße soll ein Ort der Entspannung für die Kinder von Flüchtlingen aus ganz Bielefeld sein. Ermöglicht hat das Zimmer die Initiative „soziallokal“, die 4.140 Euro dafür gespendet hat.

„Die Kinder, die hier zu uns kommen, sind zum Teil schwer traumatisiert“, sagt Karin Siebert vom Verband der Evangelischen Kirchengemeinden in Brackwede, der die Spielstube eingerichtet hat. Derzeit kommen zehn bis 20

Kinder regelmäßig und nutzen das Angebot. „Für Lernen und Entwicklung sind Ent-



Im Snoezelraum: Melissa Meinert (vorne, v.l.), Sabine Wallmann, Maika Schömann, Tabea Meierjohann, Lotte Prädikow und Robert Elmazovski (hinten) von „soziallokal“ und Karin Siebert vom Kirchenverband.

FOTO: JUDITH GLADOW

Internationaler Warentransport

Rudolf-Rempel-Berufskolleg: Mehr als 250 Schüler informieren sich beim 7. „Tag der Logistik“

■ **Brackwede** (kem). Logistik – was ist das? Das wissen die Schüler des Rudolf-Rempel-Berufskollegs inzwischen ziemlich gut, und etliche von ihnen haben einen Ausbildungsplatz in dieser Branche gefunden. Grund dafür ist sicher der „Tag der Logistik“, der am Donnerstag zum 7. Mal in der Schule veranstaltet wurde.

Von hier nach dort – Warentransport ist international. „Wir sind Wegbereiter der Globalisierung“, sagt der Geschäftsführer Jürgen Weihermann bei der Eröffnung. Sein Verband „Verkehrswirtschaft und Logistik NRW“ (VVWL) organisiert den Tag, an dem die Logistikfirmen ihr Leistungsspektrum darstellen.

Wie international und „bunt“ die Logistik ist, verdeutlichen nicht nur die Auszubildenden, die auf Französisch (Joel Dion), Spanisch (Carlotta Pascuel), Hebräisch (Irina Schmel), Ungarisch (David Dobai), Tamilisch (Sajamin Santiraraja), Polnisch (Szymon Szendzielarz), Russisch (Anton Koch), Englisch (Yannik Hesse) und Deutsch (Steffen Gerecht) die Schüler in ihrer Muttersprache begrüßen.

Zum ersten Mal erleben die Besucher auch Live-Interviews mit Auszubildenden in anderen Ländern: Franziska Becker interviewt per Skype

Martin Karolak in Breslau (Polen) und Enrique Russel im Baskenland (Spanien). Beide schwärmen von der Möglichkeit, durch ein Auslandspraktikum Land und Leute kennen zu lernen, die Sprachkenntnisse und den eigenen Horizont zu erweitern. Interessiert verfolgen die etwa 250 Schüler die Gespräche und erfahren, dass Martin in Polen keine Mittagspause hat („Das läuft hier zwischendurch“), während Enrique von eins bis drei Siesta macht und dafür bis halb acht abends arbeitet. „Das ist anstrengend“, erzählt er.

In Präsentationen und Vorträgen zeigen die sechs Logistikfirmen aus Ostwestfalen-Lippe die Vielfalt der drittgrößten Branche in Deutschland. Dazu können die Schüler an Ständen Infos bekommen und mit Auszubildenden reden.

Wie mit Laura Sepke, angehende Speditionskauffrau bei „Universal Transport“. Sie erzählt mit strahlendem Lächeln: „Wir bewegen die großen, schweren Sachen wie Windkraftanlagen.“ Ihr gefallen die „vielen verschiedenen Aufgabenfelder“. Die angehenden Fachabiturienten Angelo und Ahmad (beide 18) finden das gut. „Hier lernt man eine ganz andere Welt kennen, in der man gute Berufschancen hat.“



Charmante Moderatorin: Franziska Becker, Auszubildende im zweiten Lehrjahr, führt durch die Eröffnung und interviewt zwei Auszubildende in Polen und Spanien per Skype.

FOTO: SIBYLLE KEMNA

Anmeldung für Ausfahrt

Oldtimer: Pflingsten starten wieder die betagten Blechkisten ab Museumshof Buschkamp

■ **Senne.** Zur Erinnerung an die Teutoburger-Wald-Rennen der 20er und 30er Jahre findet an Pflingsten auch in diesem Jahr das Oldtimerrennen statt. Bereits jetzt melden die Organisatoren: „Volles Haus, nur noch wenige Startplätze zu vergeben!“ Wer noch mitfahren möchte, muss sich bis spätestens Freitag, 29. April, melden.

Das älteste bisher genannte Fahrzeug ist ein Ford T Tudor Sedan, Baujahr 1925. Der Ford T wurde am 5. Mai 1925 erstmalig in Dänemark zugelassen und gehörte einem Polizei-Chef. Ob das Fahrzeug

auch an Gangsterjagden beteiligt war, ist leider unbekannt. Die weiteste Anreise hat bisher ein Team aus der Nähe von Koblenz.

Auch in der 19. Auflage des Rennens können die Zuschauer auf dem Museumshof Senne an der Buschkampstraße 75 wieder ein buntes Feld von Oldtimern bestaunen. Es reicht schon jetzt vom 45 Jahre alten Fiat 500 über diverse alte Sportwagen bis zu US-Strassenkreuzern.

Meldungen an Werner Wienböcker, Tel. (0521) 3930061, E-Mail: werner.wienboecker@t-online.de

Melodien zum Frühling

■ **Senne.** Zum Frühlingkonzert lädt die Musikschule Senne am kommenden Sonntag, 24. April, um 15.30 Uhr in das Forum Realschule Senne an der Klashofstraße 79 ein.

Das Salonorchester stimmt mit swingenden Melodien auf die warme Jahreszeit ein, und die Mädchen und Jungen aus der „Musikalischen Früherziehung“ wollen den Konzertbesuchern mit drei amüsanten Songs so richtig „einheit-

lich“. Passend zum Frühling spielt an diesem Nachmittag auch die Akkordeon-Spielgemeinschaft, die im Mai dieses Jahres am Internationalen Orchesterwettbewerb in Innsbruck teilnehmen wird, das Stück „Clouds“ und stellt einen tapsigen Bären vor, der einer lieblichen Prinzessin begegnet.

Zu Konzert sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.